



Um die schlimmsten Formen der Armut zu überwinden, den Klimawandel aufzuhalten und die Auswirkungen unseres Wirtschaftens innerhalb der planetarischen Grenzen zu halten, verabschiedete die internationale Staatengemeinschaft im September 2015 auf einer UNO-Vollversammlung 17 weltweit gültige Nachhaltigkeitsziele. Ein solch ambitioniertes Vorhaben ist jedoch nicht zu schaffen ohne eine tiefgreifende Transformation unserer Konsum- und Produktions-

muster, unserer Handelspolitik und unseres ökologischen Fußabdrucks. Der Zwang zu Wachstum und Expansion muss weichen für ein gemeinwohlorientiertes und umweltgerechtes Wirtschaften entlang menschenrechtlicher Leitplanken und globaler Partnerschaften auf Augenhöhe: Ein neues Weltwunder, das nur von einer Vielzahl engagierter Personen, Gruppen, Verbänden, Unternehmen, Gemeinden, Städten, Völkern, Regionen und Staaten gemeinsam verwirklicht werden kann.

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) als das entwicklungspolitische Landesnetzwerk in Niedersachsen diskutiert in seinem Projekt „Weltwunder“ mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, welches konkrete Schritte für eine zukunftsfähige Weltgesellschaft sein können. Kontakt zum Projekt „Weltwunder“: Christian Cray, cray@ven-nds.de



**VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.V.**

www.ven-nds.de

DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

17 Ziele für weltweite Nachhaltigkeit



KEINE ARMUT

Armut in jeder Form und überall beenden, Zugang zu Land und armutsreduzierenden Dienstleistungen garantieren.



KEINE HUNGERSNOT

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen, nachhaltige Landwirtschaft fördern.



GUTE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten, Mütter- und Kindersterblichkeit senken, schwere Krankheiten bekämpfen.



HOCHWERTIGE BILDUNG

Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten, lebenslanges Lernen fördern, Zugang zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung gewähren.



GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER

Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen, Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen beenden.



SAUBERES WASSER UND SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten, wasserverbundene Ökosysteme schützen.



ERNEUERBARE ENERGIE

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern. Anteil erneuerbarer Energien erhöhen.



GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Eine nachhaltige Infrastruktur und Industrialisierung unter schonendem Ressourceneinsatz fördern.



REDUZIERT UNGLEICHHEITEN

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern. Globale Finanzmärkte regulieren und überwachen. Migration sicher und verantwortungsvoll gestalten.



NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher und nachhaltig gestalten. Sicherung bezahlbaren Wohnraums und nachhaltiger Verkehrssysteme. Umweltbelastungen senken.



NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster und effiziente Ressourcennutzung sichern, Nahrungsmittelverschwendung verringern, öffentliche Beschaffung nachhaltig gestalten.



KLIMASCHUTZ

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen und in nationale Politiken und Strategien einbeziehen.



LEBEN IM WASSER

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen. Überfischung beenden, Küsten schützen.



LEBEN AN LAND

Landökosysteme schützen und wiederherstellen, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverlust und Verlust der Artenvielfalt beenden.



FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT

Friedliche und inklusive Gesellschaften fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen aufbauen.



PARTNERSCHAFTEN, UM DIE ZIELE ZU ERREICHEN

Globale Partnerschaften aufbauen, 0,7% des BIP für internationale Zusammenarbeit ausgeben, Entschuldung, gerechte Handelssysteme und Politik-Kohärenz umsetzen.

